

Ombudsmann kritisiert Zeitung

Im Zusammenhang mit der Entlassung des Dietiker Bezirksstadthalters durch die Justizdirektion hat die «Limmattaler Gewerbezeitung» die Namen der beiden juristischen Mitarbeiterinnen veröffentlicht, welche Adrian Leimgrübler (FDP) beim kantonalen Ombudsmann der Begünstigung beschuldigt hatten. Für Bernhard Egg, stellvertretender Ombudsmann, hat die Zeitung damit grossen Schaden angerichtet. Whistleblower müssten mit Anonymität rechnen können, sagt Egg. Mit der Namensnennung habe die Zeitung dieses Grundprinzip unterlaufen. Die beim Ombudsmann gemachten Aussagen der beiden Frauen führten zu einer Strafuntersuchung gegen Leimgrübler, die aber eingestellt wurde. (hoh)

Jacky Donatz hört Ende Jahr auf

Ende Jahr ist Schluss: Jacky Donatz, der mit 15 «Gault Millau»-Punkten ausgezeichnete Koch, geht in den Ruhestand. Donatz, der am 27. Dezember 65 Jahre alt wird, stand 17 Jahre in der Küche des Restaurants Sonnenberg. Begonnen hatte die Karriere des Bündners mit einer Kochlehre in den Restaurants des Zürcher Flughafens. Danach war er unter anderem im Carlton in St. Moritz, im Hotel Zürich und in Jacky's Stafferstub tätig. Als er das Angebot bekam, das Sonnenberg am alten Fiba-Hauptplatz zu übernehmen und aufzubauen, habe er diese einmalige Chance gepackt. «Ich hatte im Sonnenberg die beste Zeit meines Berufslebens», sagt Donatz. Über seine Nachfolge wird im Herbst informiert. (SDA)

Die welschen Patrons sind offen für Familienpolitik

Zürich stimmt darüber ab, ob Firmen mehr an Krippen zahlen müssen. In den Kantonen Waadt, Freiburg und Neuenburg machen sie das längst.

Philippe Reichen
Lausanne

Der Schachzug des Waadtländer Staatsratspräsidenten Pierre-Yves Maillard war raffiniert. Statt sich gegen die kantonale Unternehmenssteuerreform III zu stellen, forderte der Sozialdemokrat von den Unternehmen sozial- und familienpolitische Gegenleistungen. Konkret: Die Unternehmen sollten als Kompensation für Steuererleichterungen in den kommenden Jahren ihre Beiträge an Kinderkrippen, Tagesmütter und für ausserschulische Betreuungseinrichtungen sukzessive erhöhen.

Die Wirtschaft lenkte ein. Im Gegenzug warb Maillard bei seiner Partei, aber auch bei den Grünen, für die Steuerreform. Mit Erfolg. Im März dieses Jahres stimmten über 87 Prozent der Waadtländer nicht nur für tiefere Unternehmenssteuern, sondern auch dafür, dass die Unternehmen ihr Engagement für Kindertagesstätten ausbauen. Maillard gelang es damit, das 2006 vom Waadtländer Kantonsparlament beschlossene Gesetz für Kindertagesstätten zu stärken und auszubauen. Leisten Firmen aktuell noch 8 Promille der Lohnsumme ihrer Angestellten an dieses Projekt, werden es nächstes Jahr 12 Promille und 2019 schliesslich 16 Promille sein. In Franken ausgedrückt, erhöht sich der Betrag von heute rund 23 Millionen auf voraussichtlich 45 Millionen Franken im Jahr 2019.

Die Firmen bezahlen die Abgaben in die Kasse der Stiftung «Fondation pour

l'accueil de jour des enfants» (Faje). Die Stiftung wiederum verteilt das Geld an 29 quer über den Kanton Waadt verteilte Vereine, Stiftungen, aber auch Gemeinden, welche das Geld schliesslich als Subvention jenen Institutionen zukommen lassen, die sich um die Kinderbetreuung kümmern. Zu den Gesamtkosten von rund 400 Millionen Franken für Krippen, Tagesmütter und ausserschulische Betreuungsplätze steuern Waadtländer Unternehmen zwar auch in Zu-

Es gibt inzwischen immer mehr Firmen wie den Nahrungsmittelkonzern Nestlé, die eigene Krippen betreiben.

kunft einen relativ kleinen Teil bei, dennoch spüren Gemeinden und Familien die finanzielle Entlastung. Zudem gibt es immer mehr Firmen wie den Nahrungsmittelkonzern Nestlé, aber auch Banken, die nicht mehr nur Subventionen bezahlen, sondern finanziell selbsttragende Kinderkrippen betreiben und damit zu Subventionsempfängern werden.

Wenn es darum geht, Unternehmen in die Finanzierung von Kindertagesstätten einzubinden, nimmt die Waadt im Vergleich zu anderen Westschweizer Kantonen eine Pionierrolle ein. In den vergangenen Jahren haben auch die Parlamente in Freiburg und Neuenburg Ge-

setze eingeführt, die Unternehmen verpflichten, der Lohnsumme ihrer Angestellten entsprechend Einrichtungen für Klein- und Schulkinder mitzufinanzieren. Im Kanton Neuenburg setzt der Staatsrat seit 2010 jedes Jahr die Höhe der Beteiligung fest, wobei die Regierg die Limite von 18 Promille und die Gesamtsumme von 12 Millionen Franken nicht überschreiten darf. 2015 lag die Beteiligung bei 17 Promille, was einer Summe von 10,7 Millionen Franken entsprach. Im Kanton Freiburg trat ein entsprechendes Gesetz 2011 in Kraft. Es verpflichtet Firmen, 4 Promille der gesamten Lohnsumme an Kinderbetreuungsstätten zu zahlen.

Der Staat verteilt selber

Gerade in Freiburg sind bei der Weiterverteilung der Gelder an Betreuungseinrichtungen Verbesserungen möglich. Anders als in der Waadt, wo dafür die unabhängige Stiftung Faje zuständig ist, kümmert sich in Freiburg der Staat selbst darum. Er verteilt die Firmenbeiträge direkt an die Institutionen. Aus Freiburg heisst es, der administrative Aufwand als Voraussetzung für die Geldverteilung sei erheblich. Der Staat habe an Buchhaltungssysteme oft höhere Ansprüche, als Kinderkrippen und andere Betreuungseinrichtungen bieten können. Zudem müssten noch immer grosse Mengen Dokumente ausgefüllt werden, um die Finanzbeiträge den Öffnungsstellen der Krippen und Kindertagesstätten anzupassen.

ETH lässt Studien untersuchen

Eine Kommission prüft, ob für Publikationen manipulierte Daten verwendet wurden.

Matthias Meili

Die Affäre Voinnet geht in eine weitere Runde. In mehreren Publikationen, bei denen der französische Biologe und ETH-Professor Olivier Voinnet als Co-Autor beteiligt war, sind neue Verdachtsmomente für die Manipulation von Daten aufgetaucht. Wie die ETH Zürich mitteilt, hat die Hochschule gemeinsam mit dem Nationalen Zentrum für wissenschaftliche Forschung (CNRS) in Frankreich eine Kommission eingesetzt. Der Lead und der Fokus der Untersuchung liegen beim CNRS in Strassburg, wo Voinnet früher tätig war. Gegen den Forscher wurde bereits vor einem Jahr ermittelt. Damals erhielt er von der ETH eine Rüge, vom CNRS wurde er wegen wissenschaftlichem Fehlverhalten suspendiert.

Bei der aktuellen Untersuchung steht nicht Olivier Voinnet im Zentrum. Wer betroffen ist, untersteht der Geheimhaltung. Bei den beanstandeten Publikationen handelt es sich aber zumindest teilweise um Arbeiten, die bereits im Fokus der ersten Untersuchung standen. «Beim Korrekturprozess der fehlerhaften Publikationen sind neue Verdachtsmomente auf die Manipulation von Daten aufgetaucht», sagt ETH-Sprecherin Claudia Naegeli. Um wie viele Publikationen es sich handelt, sei Gegenstand der Untersuchung.

Olivier Voinnet galt lange Zeit als Star unter den Forschern, der insbesondere im wichtigen Bereich der RNA-Biologie Berühmtheit erlangt hat. 2010 wurde der Franzose an die ETH berufen.

Bildung & Kurse Inserieren
Telefon 044 248 40 30 www.adbox.ch

Englisch/Franz. Ital./Spanisch Deutsch f. Fremdspr. im Free-System
Problektion gratis!
■ Sie bestimmen die Unterrichtszeit
■ Sie kommen, wann Sie wollen
■ Sie lernen, so rasch Sie wollen
■ Intensivkurse/Privat-/Kleingruppen
■ Anfänger- bis Diplomstufe
Deutsch intensiv Jetzt Kursbeginn!
■ Moderner Gruppenunterricht
■ Anfänger bis Goethe-Diplom
■ Zertifikat Deutsch (Stufen A1-C2)
■ vormittags/nachmittags/abends
Informieren Sie sich unverbindlich!
Benedict
MILITÄRSTR. 106 (NAHE HAUPTBAHNHOF)
8004 ZÜRICH ■ GRATIS PARKPLATZ
TEL. 044 242 12 60
www.benedict.ch

Handelsschule VSH
■ Höheres Wirtschaftsdip. i.HWD/VSK
■ Arch. Kaufmann/-frau eidg. FA
Trzn./Spitalsekretärin H+
■ Chefarzsekretärin/Med. Praxisleiter
■ Sprechstundenassistent
■ Ernährungsberater/-in
■ Gesundheitsmassneur/-in /-berater
■ Wellnessberater/-in, Fitnessberater/-in
am ■ Abend ■ Montag ■ Samstag
Beginn: ab 24. Oktober 2016
■ anerkannter Diplom-Abschluss
Informieren Sie sich unverbindlich!
Benedict
MILITÄRSTR. 106 (NAHE HAUPTBAHNHOF)
8004 ZÜRICH ■ GRATIS PARKPLATZ
TEL. 044 242 12 60
www.benedict.ch

Rendez-vous
Frau sucht Partner/in
Sie, 55/166, ist eine bildschöne Frau, schlank, klassisch-elegantes Erscheinungsbild, mit langen braunen Haaren, charmant, bezugsbereit, feminin, weiblich. Sie besitzt eine gute Bildung, ist beruflich selbstständig, bewegt sich sicher auf gesellschaftlichem Parkett, pflegt einen gehobenen Lebensstil, ist vielseitig interessiert, anpassungsfähig, sportlich. Sucht IHN bis Mitte 60 J. Nähere Auskunft ü. Angela Hiltbrand, Tel. 044/272 12 13, www.Angela-Hiltbrand.ch

Erotik Inserieren www.adbox.ch
Sauna, Solarien, Massage
lustmap.ch
Schweizer Rotlicht Verzeichnis
Geographisch gegliedert alle Sex.Clubs, Kontaktbars, Escorts, Nightclubs, Working-Girls und Transsexuellen der Schweiz.
Neu: Alle 3000 Anbieter über Google-Map sichtbar.
WWW.LUSTMAP.CH

SAUNAGIRLS.CH 079 555 77 06
Heute: KARIN (CH, Neut) SANDRA (P) ANNEMARIE (CH)
ZH Kr. 3 Neu: Wunderschöner Trans. Top-Body, sehr feminin, gut bestückt, A/P, verführerisch & flexibel erlebte Momente d. Leidenschaft 11-22h 079 153 22 01
Neu: Attr. CH. TANTRAVERWÖHNMASSE sinnlich, erotisch für den Genieser. Tel. 078 828 28 95

Mann sucht Partner/in
SI-71-18cm wünscht sich eine junggebliebene Partnerin, Nationalität unwichtig, um eine behutsam aufzubauende Beziehung einzugehen. Ich bin tageslichttauglich, vorzeigbar, in geordneten Verhältnissen lebend. Meine Interessen sind u. a. Reisen, eher unkonventionell, Lesen, Kino u. Theater etc. Zuschriften freuen mich schon jetzt. Sie werden (ev. mit Fotos) respektvoll behandelt. Chiffre 110634212A Tagesanzeiger, Postfach, 8021 Zürich

Private Wellness- und Intimmassagen in Zürich. Sehr diskretes Ambiente. Wir sind keine erotischen Profis und ausschließlich mit schweizerischer oder deutscher Nationalität. Eröffnung am 3. Juni 2016. www.abouthands.ch
Die beste Erholung... Saunaclub - Elixier
heisse Girls erwarten Dich. Täglich ab 14.00 Uhr Geissbühlstrasse 4, 8604 Hegnau-Volketswil www.saunaclub-elixier.ch ☎ 043 444 99 46

Studios SAUNACLUB * ZEUS *
Nur das ALLERBESTE - ALLERFEINSTE ist uns gut genug! Genies die stilvolle, sinnliche Zeit, denn sie vergiebt mit heissen FK-Girls wie im Flug. zeus.ch ☎ 041 850 00 80 Küssnacht a./R.
Immer eine Nasenlänge voraus! Denn wir, zelebrieren deinen Aufenthalt von der ersten bis zur letzten Minute! ARTE 42, Bahnhofstrasse 42 in 8600 Dubendorf Info: ☎ 044 821 99 55 www.arted42.ch
www.6navi.ch
«Dubendorf» Brande: Vivi 24, China, sehr zierl., hübsch, sexy, kl. Bu., schmilze, Küssge gem. GV, Drag 69, uvm... ohne Zeitdruck, mit Leidenschaft. 078 402 91 33

Finanzmarkt & Treuhand
Gipsgeschäft zu verkaufen
Im Zusammenhang mit einer Nachfolgeregelung suchen wir für unser erfolgreiches Gipsgeschäft in der Region Ostschweiz eine Käuferin. Interessanter langjähriger Kundenstamm sowie modernster Maschinen- und Fuhrpark sind vorhanden. Kaufinteressenten können langfristig eingearbeitet werden.
Interessenten mit Finanzierungsnachweis melden sich bei:
A+B Revisions AG, Stadlerstr. 11, 8404 Winterthur Tel. 055 240 73 40, E-Mail: info@abrevisionsag.ch
Warum Negativzins zahlen, wenn ihr Geld auch verzinst werden kann.
Eine im Gesundheitsbereich tätige Stiftung aus dem Kanton Aargau (Gründungsjahr 1952) plant einen Urm- und Erweiterungsbau und sucht dafür Investoren.
Unser Kapitalbedarf beläuft sich auf CHF 2 bis 5 Millionen, Laufzeit 8-15 Jahre.
Bitte reichen Sie uns mit Ihrer Offerte zusammen einen Zinsvorschlag ein.
Zuschriften an Chiffre 1109692ztGA Tagesanzeiger, Postfach, 8021 Zürich

Der digitale Marktplatz des Tages-Anzeigers.
Die preiswerte Firmenpräsenz für Selbstständige und KMU. Publizieren Sie Ihren Eintrag mit nur wenigen Klicks und erreichen Sie Tausende Leser des Tages-Anzeiger.
www.marktplatz.tagesanzeiger.ch

Feurige sexy Girls im MAGIC-MASSAGE
WESTSTRASSE 180, 8003 ZÜRICH ☎ 075 546 20 26
BAHNHOFSTR. 27, 8800 THÄLWIL ☎ 079 609 49 26
MO bis SO, 10-20h www.magic-massage.ch
ZH-beach.ch Asia + EU Girls. erf. Deine Wünsche.
Zürliendstr. 27A, b. Li Häuten 079 966 98 22, 24h, Tägl. Horgen, Seestr. 198, 076 494 63 18 b. Li Häuten 588.ch
EROTIK MASSAGE FÜR MÄNNER
Edu, süsser williger Boy, gut bestückt und küsst gerne. **CARMEN** argentinische Schönheit, Traumbody, gr. busige voller Hingabe bietet dir ein unvergessliches Top-Service! 11-20h, Priv. 5 Min HB. 079 902 11 92
Küssnacht ZH: ROSY und Patrizia, schlank hübsche Girls verwöhnen dich mit zärtl. Massage, Haarentz., Intimrasur & Pedicure ☎ 079 715 09 46
MAYA, 52j. Charmante, extra Klasse liebe Frau, m. viel Geduld. Ältere Herren willk. Stark behaart. Div. Massagen uvm. Disk. - Priv. Tägl. 076 908 14 34 Horgen.

Neu!!! Jessy Frau mit Kurven XXL Busen zum schmusen u. geniessen; französisch uvm Tel. 077 402 98 73
SCHÖNE ZÄRTLICHE ASIATIN. TOP-BODY, 28. VERWÖHN DICH LIEBEVOLL B. KERZENLICHT TANTRA, SPORT-MASS, RELAX-OASE. Diskr., ZH. 076 530 12 39